



S91143/283-PMVD/2014 (1)

9. Juli 2014

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Steger, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Juni 2014 unter der Nr. 1720/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Nein.

Zu 2 bis 5 und 12 bis 14:

Entfällt.

Zu 6 bis 11 und 15 bis 18:

Bereits im Herbst 2013 wurde durch einen Großteil der europäischen Sportminister, darunter auch mich, ein gemeinsamer Brief zum Thema Sport-Veranstaltungen und Menschenrechte an die EU-Kommissarin Androulla Vassiliou gerichtet. Darin wurde die Notwendigkeit bekräftigt, Diskriminierung und Intoleranz innerhalb und außerhalb des sportlichen Umfelds zu bekämpfen. Alle Staaten, die an der Organisation großer Sportveranstaltungen, wie etwa Olympischen Spielen, Paralympischen Spielen, Weltmeisterschaften und vergleichbaren Veranstaltungen mitwirken, wurden aufgefordert, die Europäische Menschenrechtskonvention, die Europäische Charta der Grundrechte sowie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen einzuhalten. Weiters stand am 22. Jänner 2014 bereits das Thema „Vergabe von Groß-Sportveranstaltungen und Einhaltung von Menschenrechten“ im Mittelpunkt eines Treffens zwischen der EU-Kommissarin Androulla Vassiliou und mir in der Wiener Hofburg anlässlich einer Auftaktveranstaltung des neuen EU-Programmes "Erasmus +".

Darüber hinaus habe ich mich bei der Orientierungsaussprache im letzten Formellen Sportministerrat am 21. Mai 2014 zum Thema „Wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit sportlicher Großveranstaltungen“ für klare Standards bei der Vergabe und Vorbereitung von Groß-Sportveranstaltungen ausgesprochen und auf die Diskussionen und Vorfälle rund um die Olympischen Winterspiele in Sotschi, die Fußball-Weltmeisterschaften 2014 in Brasilien und die Fußball-Weltmeisterschaften 2022 in Katar verwiesen. Dabei habe ich klar zum Ausdruck gebracht, dass Kriterien wie Menschenrechte, Demokratie, Umweltschutz und auch Sicherheit in Zukunft schon bei der Vergabe von Groß-Sportveranstaltungen viel mehr als bisher in die Vergabeentscheidung miteinfließen sollten und dazu aufgefordert, auf EU-Ebene geschlossen an die großen internationalen Sportverbände heranzutreten und ein Umdenken bei der Vergabe herbeizuführen. Auch das Thema Nachhaltigkeit von Groß-Sportveranstaltungen sollte stärker in den Vordergrund gerückt werden. Der Erfolg eines Groß-Sportevents darf sich nicht auf die erfolgreiche Durchführung und die Befriedigung der Interessen der Rechteinhaber und Sponsoren beschränken. Vielmehr sollte die Durchführung auf die tatsächlichen Bedürfnisse des Sports und der Bevölkerung sowie auf die realistischen Möglichkeiten des Veranstalters ausgerichtet sein.

Im Rahmen des Arbeitsplans der EU-Kommission für den Bereich Sport werden fünf "Expertengruppen" eingerichtet, wovon sich eine mit dem Thema „Good Governance“ befasst. Selbstverständlich wird Österreich Experten in diese Arbeitsgruppe entsenden, um die Bearbeitung der Frage „Vergabe von Groß-Sportveranstaltungen und Einhaltung von Menschenrechten“ weiter voranzutreiben. Ich selbst werde mich als Bundesminister für Landesverteidigung und Sport weiterhin persönlich in bilateralen Gesprächen und auf EU-Ebene dafür einsetzen.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	hJRbp/GLzYJ6kQdILoNzdoMObP507oy8tpQ+Fov91v2JxMnj1F3m37/9sUWqz2a8/rBO7cHFgX06w/AqsCog1xym7QVBznixX+DH1H4aDOBS9DHEJn3rXqhZ20BJXZ2X51IDfjOZreb/troXv8P/8VoZKFCgU7Kji68tiDcOebA=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-08-12T06:56:48Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	